

– Es gilt das gesprochene Wort –

Pressekonferenz zu den Quartalszahlen Q1 2026

13. Mai 2026

Timotheus Höttges
Vorstandsvorsitzender
Deutsche Telekom AG

Vielen Dank, Philipp!

Und damit guten Morgen, meine Damen und Herren.

Auf unserer Hauptversammlung habe ich gesagt: Ich bin die Telekom. Auf mich ist Verlass.

Dieses Versprechen ist kein Selbstläufer. Gerade, wenn es schwierig wird. Wenn Unsicherheiten und Zukunftsängste ganze Branchen lähmen. Die Telekommunikation ist in dieser Hinsicht nicht anders als die Industrie. Auch wir müssen jeden Tag aufs Neue beweisen, dass es sich lohnt, Telekom-Kunde zu werden. Und zu bleiben. Auch wir zahlen hohe Summen für Energie, Steuern und Arbeit.

Und trotzdem: Unser Leitsatz gilt. Wir halten, was wir versprechen. Wir wachsen, konstant und verlässlich. Wir sind resilient. Weil wir eine Strategie haben, die uns trägt. Weil wir ambitioniert planen und konsequent umsetzen. Und weil wir optimistisch nach vorn schauen. Das prägt unser Geschäft und unser Handeln. Davon profitieren wir im ersten Quartal 2026. Die organische Entwicklung:

- beim Konzernumsatz: plus 4,7 Prozent auf 29,9 Milliarden Euro
- bei den Service-Umsätzen: plus 4,6 Prozent auf 25,0 Milliarden Euro
- beim bereinigten EBITDA AL: plus 7,5 Prozent auf 11,5 Milliarden Euro
- beim Free Cashflow AL: plus 0,7 Prozent auf 5,7 Milliarden Euro¹
- und beim Ergebnis je Aktie: plus 7,9 Prozent auf 54 Cent²

¹ Wie berichtet.

² Wie berichtet.

Meine Damen und Herren,

dieser Erfolg ist möglich, weil wir uns breit aufgestellt haben. Weil wir nicht alles auf eine Karte setzen. Wir wachsen beim bereinigten EBITDA AL organisch in allen Segmenten.

- In den USA: plus 10,0 Prozent
- In Europa: plus 3,5 Prozent
- In Deutschland: plus 2,5 Prozent
- Und bei der T-Systems: plus 4,0 Prozent

Weltweit überzeugen wir unsere Kunden. Vom besten Service und vom besten Netz.

Und wir investieren weiter. In Deutschland haben wir bei den Glasfaser-Anschlüssen die 13-Millionen-Marke geknackt. 5.873 neue Anschlüsse pro Arbeitstag. In Europa erreichen wir 11,5 Millionen Haushalte und Betriebe. Und in den USA erweitern wir unser Netz mit neuen Partnern: Mit Oak Hill und Wren House versorgen wir bis Ende des Jahres zusätzlich fast zwei Millionen Haushalte mit modernster Glasfaser.

Auch im Mobilfunk ist unser Versprechen klar: Wir machen das beste Netz jeden Tag noch besser. Und wir ergänzen es mit neuer Technologie. Manche Gebiete bleiben für den Ausbau unerreichbar: zu steinig, zu morastig, zu umweltgeschützt. Diese letzten Lücken schließen wir ab 2028 mit Internet aus dem All. Über eine strategische Partnerschaft mit Starlink. Damit unsere Kunden immer Netz haben – egal, auf welcher einsamen Insel und auf welchem Berg sie gerade stehen.

Meine Damen und Herren,

keine Zukunft ohne Künstliche Intelligenz. KI ist längst kein Tool mehr. Sondern das größte Geschenk unserer Zeit. Die Chance, ganze Industrien wieder wettbewerbsfähig werden zu lassen. Dieses einzigartige Momentum gestalten wir:

- Mit unserer KI-Fabrik in München schaffen wir Rechenpower für Deutschland und Europa. Damit übernehmen wir Verantwortung und stärken die

Souveränität. Mit Taten statt Debatten. Für die Industrie, den Mittelstand und den Staat.

- Wir investieren seit Jahren strategisch in KI. In Start-ups mit großem Potenzial wie Perplexity, ElevenLabs oder Lovable. In Unternehmen, die innovativ mit KI unsere Verteidigung stärken. So wie Quantum Systems.

Und natürlich nutzen wir KI auch konzernweit.

Drei Beispiele:

- Erstens: Mit KI machen unsere Entwickler Tempo. Früher dauerte es mehr als drei Monate, bis neue Software live gehen konnte. Heute sind wir in vier Wochen fertig. Manchmal sogar schon in 24 Stunden. Mit Code, der zu 95 Prozent KI-generiert ist.
- Zweitens: Unser Chatbot Frag Magenta löst 56 Prozent aller Anfragen im ersten Kontakt. Vollautomatisch, rund um die Uhr. Ohne Wartezeit.
- Drittens: Für den persönlichen Kontakt zum Kunden hilft uns KI, spitze zu bleiben. Indem wir Gespräche simulieren und so schwierige Momente üben. Das steigert die Qualität um 30 Prozent. Und hilft uns, alle wichtigen Tests immer wieder zu gewinnen. Zuletzt bei der „Connect“.

Meine Damen und Herren,

die KI-Revolution kann nur gelingen, wenn sie jeder Einzelne mitträgt. Und wenn jeder die Instrumente hat, die er braucht. Dafür sorgen wir. Jeder in der Telekom hat Zugang zum richtigen Tool. Ob es Harvey heißt, Claude oder ChatGPT Enterprise. Damit wir noch besser verstehen, was Kunden wollen und brauchen. Und immer mehr bieten als unsere Wettbewerber.

Das ist uns im ersten Quartal wieder gelungen, sei es bei der Netzqualität oder beim gesamten Kundenerlebnis. Allein in den USA haben wir 217.000 neue Kunden von uns überzeugen können. Mehr als alle anderen. Wir sind erneut: marktführend. In Deutschland und Europa zählen wir 327.000 neue Mobilfunkkunden. Im TV-Geschäft

sind es 58.000. Hier freuen wir uns auf den Fußball-Sommer, mit allen 104 WM-Spielen. 44 zeigen wir exklusiv bei MagentaTV.

Im Breitband zählen wir in Europa und Deutschland 51.000 Kunden mehr als im letzten Quartal. Das ist gut. Mit gut sind wir allerdings nicht zufrieden. Das geht besser. Ganz besonders unser Heimatmarkt Deutschland könnte stärker wachsen. Das behalten wir im Auge. Christian wird Ihnen gleich die Zahlen im Detail dazu vorstellen.

Meine Damen und Herren,

insgesamt sind wir sehr gut ins neue Jahr gestartet. Wir sind klar auf Kurs zu den Zielen, die wir uns für den Konzern auf dem Kapitalmarkttag 2024 gesetzt haben.

Konkret heißt das:

- Beim bereinigten EBITDA AL haben wir bisher bis Ende des Jahres rund 47,4 Milliarden Euro geplant. Jetzt erhöhen wir leicht auf 47,5 Milliarden Euro.
- Beim Free Cashflow wollen wir mehr als 19,8 Milliarden Euro erreichen. Auch hier: Prognose leicht erhöht.
- Und beim Ergebnis je Aktie planen wir 2 Euro und 20 Cent.

Und damit übergebe ich an Christian. Du hast das Wort.